

## ÜBER UNS

Der Naturschutzbund Brandenburg ist ein gemeinnütziger Verein. Mit über 22.000 Mitgliedern ist er der stärkste Naturschutzverband in Brandenburg.

☎ 0331 - 201 55 70

✉ info@nabu-brandenburg.de

🏠 nabu-brandenburg.de

### Ihre NABU-Gruppe vor Ort

Unsere NABU-Gruppe in Ihrer Nachbarschaft freut sich, wenn Sie Kontakt aufnehmen. Hier können Sie sich auch über die Möglichkeiten erkundigen, aktiv zu werden.

🔗 nabu.de/gruppen

### Haben Sie schon unseren Newsletter abonniert?

🔗 nabu-bb.de/rundbrief

### Sie finden uns auch auf...

📘 /nabu.brandenburg.de

🐦 @nabubrandenburg

📷 @nabu.brandenburg

### Impressum

©2023, NABU Brandenburg e. V.; Lindenstraße 34, 14467 Potsdam; 1. Auflage 09/2023; Text: Julia Ehrhrt, Heidrun Schöning, Rebecca Vaßen; Gestaltung: Rebecca Vaßen; Druck: hinkelsteindruck, Berlin; gedruckt auf 100 % Recyclingpapier; Bildnachweis: Titel: NABU/Marc Scharping; S. 2: NABU/CEWE/Hans Joachim Gorny; S. 3 (o.): NABU/Constantin Sittmann; S.3 (Elch): naturgucker/Jörg Vollheide; S.3 (Laubfrosch): NABU/Winfried Rusch; S.3 (Teichmolch): naturgucker/Jens Winter; S.3 (Erdkröte): Hubertus Schwarzen-  
traub; S.4 (Kreuzotter): NABU/CEWE/Tom Oehne; S. 4 (Sumpfschildkröte): naturgucker/  
Rainer Mönke; S. 4 (Smaragdeidechse): NABU/Hans Pollin; S. 5: naturgucker/Wolfgang  
Patzcowsky; S. 7: NABU/CEWE/Michael Voss; S. 8: NABU/Tom Kirschey.



Dieses Projekt wird gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg. Weitere Informationen unter: [www.eler.brandenburg.de](http://www.eler.brandenburg.de)



Laubfrosch



## LANDESFACHAUSSCHUSS HERPETOLOGIE

Bereits seit 1990 kümmern sich ehrenamtliche Herpetolog\*innen um die Belange der Lurche (Molche, Frösche, Kröten und Unken) und Kriechtiere (Eidechsen, Schlangen und Schildkröten). Diese Tiergruppen bieten aufgrund ihrer vergleichsweise geringen Artenzahl und der guten Beobachtungsmöglichkeiten ideale Bedingungen für den Einstieg in die Naturschutzarbeit.

### Aufgaben

- ➔ Bestände der gefährdeten Amphibien- und Reptilienarten erfassen, deren Entwicklung auswerten, um Tendenzen zu erkennen und an Artenschutzprogrammen mitzuwirken
- ➔ Eingriffe, z. B. durch Bauvorhaben fachlich bewerten und, wenn nötig, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vorschlagen
- ➔ Standgewässer in Kies- und Tongruben sowie Kleingewässer in der Agrarlandschaft erhalten, renaturieren oder entwickeln
- ➔ Amphibienschutzzäune z. B. an Straßen aufbauen und kontrollieren
- ➔ wissenschaftliche Erkenntnisse in Fachzeitschriften publizieren
- ➔ Beratung und Aufklärungsarbeit leisten

### Kontakt

🏠 [nabu-bb.de/lfa-herpetologie](http://nabu-bb.de/lfa-herpetologie)

## DER NABU MACHT SICH STARK!

Gemeinsam mit NABU-Gruppen vor Ort engagiert sich der NABU Brandenburg mit unterschiedlichen Projekten für den Erhalt und Schutz der Artenvielfalt.

### Kartierung

Wir unterstützen die Erfassung von Amphibien- und Reptilienarten. Diese Erkenntnisse sind nötig, um z. B. fachlich fundierte Stellungnahmen zu Bauplanungen abzugeben oder Schutzprogramme für einzelne Arten aufzulegen.

### Amphibienschutzanlagen pflegen

Zum Schutz vor Straßenverkehr werden vielerorts Querungshilfen installiert. Ehrenamtliche bauen Amphibienzäune auf und auch wieder ab, erfassen die wandernden Tiere und unterstützen beim Freihalten der Krötentunnel.

### Naturschutzpolitik

Um den Rückgang der Amphibien und Reptilien in Brandenburg zu stoppen, setzen wir uns für den Erhalt der Naturschutzstationen, die Förderung von Artenschutzprogrammen, die Renaturierung von Kleingewässern sowie eine extensive Landnutzung ein.

### Umweltbildung

Wissen zu Verbreitung und Lebensweise der Lurche und Kriechtiere werden auf Exkursionen, Workshops und Tagungen vermittelt.

Mehr Informationen finden Sie bei Ihrer NABU-Gruppe vor Ort und in unserem Veranstaltungskalender.

🔗 [nabu-bb.de/termine](http://nabu-bb.de/termine)



# Abgetaucht?

## Amphibien und Reptilien in Brandenburg



## Zwischen Land und Wasser

Amphibien brauchen strukturreiche Lebensräume an Land und geeignete Laichgebiete im Wasser. Die Landlebensräume sollten ausreichend Nahrung, Verstecke und Winterquartiere bieten, während in den Laichgewässern optimale Bedingungen für die Entwicklung der Jungtiere herrschen sollten.

### Trübe Aussichten

Die Amphibienbestände sinken dramatisch. Ursachen sind der Verlust ihres Lebensraums durch austrocknende, verlandende oder mit Fischen besetzte Gewässer. Auch Straßenverkehr, Beutegreifer und Pestizideinsatz in der intensiven Landwirtschaft gefährden sie. Geht die Entwicklung so weiter, werden schon in wenigen Jahren die meisten der bei uns vorkommenden 15 Frösche, Kröten, Unken und Molche verschwunden sein. Bei den Reptilien sieht es nicht besser aus. Von den acht in Brandenburg heimischen Arten gelten sieben als gefährdet, stark gefährdet oder vom Aussterben bedroht.

### Lebensräume erhalten und schaffen

Um Amphibien zu schützen, müssen Kleingewässer in der Landschaft erhalten, revitalisiert oder neu angelegt werden. Dazu gehört auch, dass das Wasser in der Landschaft gehalten werden muss, anstatt es schnellstmöglich abzuleiten. Teiche, Sölle, Tümpel und Bäche sind nicht nur Lebensraum unzähliger Tiere und Pflanzen, sondern kühlende Elemente in Zeiten der Klimakrise. Reptilien kann durch eine extensive Landnutzung in Wald und Flur, die Schaffung von Strukturen wie Totholz- und Steinhaufen und den Erhalt von Heiden und Magerasen geholfen werden.



Zauneidechse

# Gesucht:

# Lebensräume für Kröten und Co.!

## Wussten Sie, dass...

Teichmolch  
(*Lissotriton vulgaris*)



... **Teichmolche 200 bis 400 Eier über mehrere Monate ablegen?**

Der Teichmolch beeindruckt sein Weibchen durch seinen Kamm, der ihn wie einen Minidrachen aussehen lässt, Duftstoffe und einen Balztanz. Zur Eiablage faltet das Weibchen mit den Hinterfüßen Blätter und Pflanzenteile zusammen, an denen die Eier einzeln angeheftet werden.

... **die Erdkröte die häufigste und eine der größten Amphibienarten Brandenburgs ist?**

Sie besiedeln durch ihre hohe Anpassungsfähigkeit ein breites Spektrum an Lebensräumen. Die Weibchen werden bis zu zwölf Zentimeter groß. Ab März suchen sie Laichgewässer auf, an denen sie ihre Laichschnüre mit 3.000 bis 6.000 Eiern hinterlassen.

Erdkröte  
(*Bufo bufo*)



... **es in Deutschland nur eine natürlich vorkommende Schildkrötenart gibt?**

Die Europäische Sumpfschildkröte ist hierzulande heimisch. Sie zählt zu den „lebenden Fossilien“, also zu den Arten, die sich über sehr lange Zeiträume kaum verändert haben. Ihr Bestand wurde durch Fang und Handel sowie die Zerstörung ihrer Lebensräume erheblich dezimiert. Heute ist die Art vom Aussterben bedroht.

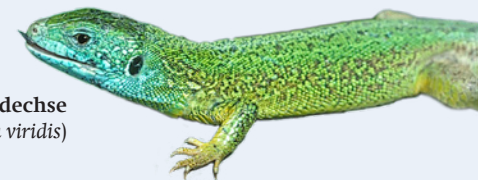
Europäische Sumpfschildkröte  
(*Emys orbicularis*)



... **es in Brandenburg die östliche Smaragdeidechse gibt?**

Sie besiedeln lichte Kiefernbestände auf lockerem Sandboden. Aber: Es gibt nur wenige hundert Tiere in Brandenburg, weswegen das Land ein eigenes Schutzprogramm für diese Art aufgelegt hat.

Smaragdeidechse  
(*Lacerta viridis*)



## Kein Frosch sein - mithelfen!

Jede\*r einzelne kann einen Beitrag zum Schutz der heimischen Amphibien und Reptilien leisten. Das können Sie tun:

✓ **ZUSAMMENARBEIT** - Ehrenamtliche unterstützen die staatliche Naturschutzstation Rhinluch bei der Erfassung besonders gefährdeter Arten und der Erarbeitung von Schutzprogrammen. Melden Sie Ihre Beobachtungen von Amphibien und Reptilien unbedingt hier:

📄 [nabu-bb.de/frosch-melden](https://nabu-bb.de/frosch-melden)

✓ **MIT ANPACKEN** und ehrenamtlich beim Aufbau von Amphibienzäunen helfen. So können Sie zum Erhalt geschützter Amphibienarten beitragen.

✓ **LEBENSRAÜME SCHAFFEN** Wer einen Garten hat, kann durch die Anlage eines Teichs ein wertvolles Refugium nicht nur für Amphibien schaffen. Hecken, Totholz-, Stein- und Laubhaufen bieten darüber hinaus Amphibien, Reptilien und unzähligen weiteren Arten wertvollen Lebensraum.

✓ **POLITISCH ENGAGIEREN** Setzen Sie sich vor Ort für den Erhalt und die Neuanlage von Kleingewässern, zum Beispiel Dorfteichen, ein!

✓ **INFORMIEREN** Werden Sie Artenkenner\*in in Sachen Frösche, Kröten und Co. indem Sie an unseren Workshops und Treffen teilnehmen!

Mehr über die Welt der Reptilien und Amphibien:

📄 [nabu-bb.de/herpetologie](https://nabu-bb.de/herpetologie)

Blindschleiche

